

COMMIT und das Karl-Renner-Institut laden ein zur  
Filmpräsentation am 8. Oktober 2012

## Sachamanta

anschließende Diskussion mit der Autorin Viviana Uriona

### SACHAMANTA (50 Min. Arg./De. Spanisch OV mit deutschen Untertiteln)

Der Norden Argentiniens im Jahre 2000: Auf einem Kongress beschließen die im Movimiento Campesino Santiago del Estero (MoCaSe-Via Campesina) organisierten bäuerlichen und indigenen Gemeinschaften, ihre eigenen Radiostationen aufzubauen und betreiben. Die Campesinos nutzen die Radios, um über die Weite des Landes hinweg unzensuriert Botschaften auszutauschen. Die Radios schaffen ein Gemeinschaftsgefühl und stärken den Kampf gegen Landraub und Unterdrückung. Die Gerechtigkeit war nicht länger ein Traum. Sie wurde zu einer Aufgabe.

#### Wann und Wo:

8. Oktober 2012 um 19.00  
Kreisky-Saal / Karl-Renner-Institut  
Eingang: Gartenhotel Altmannsdorf,  
Hoffingergasse 26-28, 1120 Wien  
erreichbar mit U6, Station "Am  
Schöpfwerk"

#### Eintritt frei - Anmeldung erforderlich:

Bei: Antonia Baumgarten  
[baumgarten@renner-institut.at](mailto:baumgarten@renner-institut.at)  
oder Helmut Peissl [hp@commit.at](mailto:hp@commit.at)



Viviana Uriona 1973

in Pergamino, Provinz Buenos Aires geboren, lebt sie seit 15 Jahren in Deutschland. Sie studierte Politikwissenschaft und promovierte derzeit an der Universität Potsdam zu sozialen Bewegungen und freien Radios in Lateinamerika. Bei *Attac* war sie Mitglied des Koordinierungskreises, der AG-Lateinamerika und des Rates. Während der G8 Proteste (2009/Kopenhagen) koordinierte sie das Mediencenter und erarbeitete Radiofeatures. Bis 2011 war sie Mitglied der Koordinationsgruppe der *Bundesverband Freie Radios (BFR)* und ist Mitglied des *Community Media Forum Europe (CMFE)*. Sie ist in Projekten in und um die freien Radioszene sowohl in Deutschland als auch transnational aktiv. Mehr Infos zum Film und zur Autorin: [www.kameradisten.org](http://www.kameradisten.org)

